



### Charakteristik

Besonders festkörperreicher und niedrigviskoser, klarer, hochglänzender und gut polierbarer 2K-Polyurethanlack. Als Schichtlack zum Grundieren und Endlackieren geeignet. VOC Decopaint-konform.



### Anwendungsgebiete

Für besonders strapazierfähige Lackierungen von Möbeln aller Art, Anbauteilen, Türen, Wandverkleidungen (z. B. in Laboratorien, Apotheken, Schulen, usw.)

Die behandelten Oberflächen sind beständig gegen Wasser, Öl, Fett, Schmutz, diverse Lösungsmittel, Tinte, verdünnte Säuren und Laugen.

DD-Hochglanzlack ist auch als Spezialabsperrgrund für exotische Hölzer geeignet.

### Verarbeitung/Applikation

		
Auftragsmethoden:	Becher	Airmix
Ø Spritzdüse (mm):	1,8	0,28-0,33
Spritzdruck (bar):	1,5–2,5	40
Auftragsmenge (g/m <sup>2</sup> ):	120	120
Ergiebigkeit (m <sup>2</sup> /kg):	6	6

### Technische Daten

Mischungsverhältnis:	1:1 mit DD-Härter für Hochglanzlack
Topfzeit bei 20 °C:	5 Stunden
Verdünnung:	10 % DD-Verdünnung Nr. 29
Verarbeitungsviskosität:	~ 25 sek / DIN 4mm
Viskosität:	~ 25 sek / DIN 4mm
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	~ 1,030
DIN EN ISO 2813	hochglänzend
Glanzgrad 20°-Winkel:	~ 90 GE

### Trocknung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

staubtrocken:	2 Stunden
überlackierbar:	8-10 Stunden
stapelfähig:	3-4 Tage
belastbar:	14 Tage

### Reinigung

Sofort nach der Verarbeitung Geräte mit DD-Verdünnung Nr. 29 oder CLOU Reinigungsverdünnung reinigen.

### Lagerung/Entsorgung

In gut verschlossenen Originalgebinden kühl/frostfrei lagern. Lackreste müssen unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden. Empfohlene Abfallschlüssel-Nr. gemäß europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 11 (eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen).

Haltbarkeit im verschlossenen Originalgebinde: 3 Jahre

### Sicherheitshinweise

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen (WGK 2).

DD-Härter für Hochglanzlack und der mit Härter versetzte Lack enthalten Isocyanate, die Haut und Atemwege reizen, sensibilisieren oder allergische Reaktionen auslösen können. Während und nach dem Verarbeiten für ständige Frischluftzufuhr sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Allergiker und Personen, die zu Erkrankungen der Atemwege neigen, dürfen nicht für Arbeiten mit diesen Anstrichstoffen herangezogen werden.

### Besondere Hinweise

Mit Wasserstoffperoxid oder CLOU Bleichmittel gebleichte Hölzer nicht mit DD-Hochglanzlack beschichten, da Reste dieser Bleichmittel eine starke Orange-Gelb-Färbung verursachen.



Der in der EU-Verordnung 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/e) ist im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2007). Der maximale Gehalt von DD-Hochglanzlack im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

### Prüfnormen

Schwerentflammbar gemäß IMO FTPC, Teil 5

### Bestellhinweise

Artikel-Nr.:	
DD-Hochglanzlack	19730.00000
DD-Härter für Hochglanzlack	19758.00000
DD-Verdünnung Nr. 29	29.00000

# CLOU®

### Vorbehandlung

Die zu beschichtende Holzoberfläche muss absolut trocken, schmutz-, öl-, fett- und schleifstaubfrei sein.

### Beizen

Als Beizen sind (bis auf Wachsbeize) alle CLOU-Beizen geeignet. Voraussetzung hierfür ist, dass diese gemäß den Arbeitsvorschriften verarbeitet und getrocknet wurden.

### Verarbeitung/Applikation

(Objekttemperatur > 15 °C, Holzfeuchte 8–12 %)

Holzschliff 150–180er Körnung

Vor Gebrauch DD-Hochglanzlack und DD-Härter für Hochglanzlack gründlich aufschütteln oder aufrühren.

Lackmischung herstellen:

- 100 Teile DD-Hochglanzlack
- 100 Teile DD-Härter für Hochglanzlack
- 20 Teile DD-Verdünnung Nr. 29

Zur Erzielung der optimalen Härte und Belastbarkeit das vorgegebene Mischungsverhältnis exakt einhalten. Zuerst die Lack- und Härterkomponente in einem sauberen Gefäß gründlich vermischen. Eine gleichmäßige Vermischung der beiden Komponenten muss gewährleistet sein. Danach die Verdünnung ebenso sorgfältig unterrühren.

### Härtung

(bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte)

Nach einer Trocknungszeit von mindestens 8 Stunden unmittelbar vor dem nächsten Lackiergang mit Körnung 240-400 zwischenschleifen und sorgfältig entstauben.

Bei höchsten Ansprüchen an Stand und Härte sollte die Trocknungszeit grundsätzlich über Nacht eingehalten werden.

### Endlackierung

Zur Lackierung von sehr stark beanspruchten Objekten sind drei Lackaufträge notwendig. Zwischen den Lack-schichten im Abstand von 8–10 Stunden einen Zwischenschliff mit Körnung 240–400 durchführen.

Nach Trocknung von mindestens 4 Tagen ist die Lackierung stapel- und montagefest.

Die vollständige Durchhärtung und chemische Beanspruchung der Beschichtung ist nach 12–14 Tagen erreicht.

### Isolierung von exotischen Hölzern

Mit DD-Hochglanzlack lassen sich inhaltsstoffreiche exotische Hölzer ausgezeichnet isolieren und somit farbige Durchschläge oder Trocknungsverzögerungen wirksam ausschalten.

Die je nach Anforderung grundierte Fläche nach Trocknung von 8–10 Stunden schleifen (nicht durchschleifen) und dann mit dem ausgewählten Lack-System fertig lackieren.

### Besondere Hinweise

**Nach jedem Zwischenschliff muss unmittelbar weitergearbeitet werden.**

Zur Erzielung der optimalen Härte und Belastbarkeit die angegebenen Mischungsverhältnisse exakt einhalten. Zuerst die Lack- und die Härterkomponente in einem sauberen Gefäß gründlich vermischen. Eine gleichmäßige Vermischung der beiden Komponenten muss gewährleistet sein. Danach die Verdünnung ebenso sorgfältig unterrühren.

### Achtung:

Wie für DD-Lacke typisch, ist DD-Hochglanzlack nicht gilbungsresistent und soll nicht für weiße bzw. helle Grau- und Bunttöne verwendet werden.

Diese Information soll und kann nur unverbindlich beraten. Sie basiert auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Die Verfahrensangaben müssen gegebenenfalls den Arbeitsverhältnissen angepasst werden.  
Alle bisherigen Technischen Merkblätter verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

# CLOU®